(Nach)Qualifizierung – Sprache – Integration - Ein Ansatz für erwachsene Menschen mit Migrationshintergrund ohne Berufsabschluss

Susanne Neumann, Christiane Arndt, zukunft im zentrum GmbH

Überproportional viele Berliner/innen mit Migrationshintergrund[1] haben keinen Berufsabschluss und sind von Arbeitslosigkeit betroffen.[2] Unterproportional ist hingegen die Teilnahme an Weiterbildungen.

Angesichts des Fachkräftebedarfs und der Chancenungleichheit in der beruflichen Bildung für erwachsene Seiteneinsteiger/innen, Abbrecher/innen etc. hat sich Nachqualifizierung als dritter Bildungsweg zum Berufsabschluss entwickelt.[3] Allerdings ist dieser abschlussorientierte Weg für geringqualifizierte Migrant/innen aufgrund kumulativ wirkender struktureller Hürden oft sehr diffus oder versperrt.[4] Hinzu kommt, dass verfügbare Fördermittel aufgrund komplexer Ursachenlage lokal nicht optimal für die Nachqualifizierung eingesetzt werden. Auf der Ebene der konkreten Qualifizierungsangebote scheitern Migrant/innen mit sehr heterogenen Ausgangsbedingungen oft an der Ausrichtung an der Mehrheitsgesellschaft, was eine Neukonzeption der Angebote notwendig macht.[5]

Aus dieser Situation ergeben sich Fragestellungen, denen sich QSInova und zwei begleitende wissenschaftliche Expertisen des Projektes widmen:

- Wie können die regionale Fördermittelvergabe und ihr Einfluss auf die Weiterbildungsbeteiligung sowie der Zugang zur Weiterbildung bedarfsgerecht gestaltet werden?
- Wie lassen sich Konzepte zur Unterstützung für erwachsene Migrant/innen hinsichtlich Inhalten, Qualität, Umfang, personeller Ressourcen und Kompetenzen realisieren?

Die erste Expertise[6] verweist nach einer formativen Evaluation durch Dokumentenanalyse und Teilnehmer- und Expertenbefragungen darauf, dass mit QSInova der Problematik des erschwerten Zugangs zu einer geförderten Weiterbildung für Menschen mit DaZ und Geringqualifizierte sowie der Unterrepräsentanz von Migrant/innen in der beruflichen Weiterbildung begegnet wird.

Die zweite Expertise[7] zeigte anhand von Dokumentenanalysen und leitfadengestützten Interviews bei bundesweiten Angebote mit vergleichbarer Zielsetzung, dass bei der Umsetzung abschlussorientierter Qualifizierungen mit integrierter Sprachförderung und persönlicher Begleitung erst wenige Erfahrungen vorliegen. QSInova kann daher durch die praktische Realisierung von weiterbildungsbegleitenden Hilfen die fachliche Diskussion mit empirischen Daten unterstützen.

Es werden die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Expertisen vorgestellt und gezeigt, wie sie in QSInova in die Praxis übertragen werden. Weitere relevante Ergebnisse und Analysen aus der Praxis sollen als wissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand aufgezeigt werden. Dabei wird auch die Implementierung von zielgruppenspezifischen Ansätzen aus der Perspektive des cultural mainstreaming eine Diskussionsgrundlage bieten können.

1 Im Folgenden vereinfacht als Migrant/innen bezeichnet.
2 Integrationsmonitoring (2013).
3 Ergebnisse der Förderprogramme IQ (BMAS) und Perspektive Berufsabschluss (BMBF
4 Vgl. Knuth (2009), S. 137/168.
5 Vgl. Bethscheider/Dimpl/Ohm/Vogt (2010).
6 Vgl. Lehmkuhl/Schmidt/Thielen (2011).l
7 Vgl. Pinkert/Wenk/Sürig/Wilmes/Pott (2012)

Literatur

Bethscheider, Monika; Dimpl, Ulrike; Ohm, Udo; Vogt, Wolfgang (2010): Positionspapier Weiterbildende Hilfen als zentraler Bestandteil adressatenorientierter beruflicher Weiterbildung. Zur Relevanz von Deutsch als Zweitsprache und Bildungssprache in der beruflichen Weiterbildung, Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt a.M. (Hrsg.), Frankfurt a.M.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2010): Berufsbildungsbericht. Berlin/Bonn.

IAQ/ ZfT/ Team Dr. Kaltenborn/ ZEW & Universität Magdeburg/ TNS Emnid/ Prof. Dr. Dorothee Frings (2009): Wirkungen des SGBII auf Personen mit Migrationshintergrund. Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Duisburg.

Länderoffene Arbeitsgruppe „Indikatorenentwicklung und Monitoring" der Konferenz der für Integration zuständigen Ministerinnen und Minister / Senatorinnen und Senatoren der Länder (IntMK) (2013): Zweiter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder 2011. http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/home/pdf/SP_Integrationsbericht-01-00_DE_2011_DT.pdf. Zugriffsdatum: 29.5.2013

Lehmkuhl, Kirsten; Schmidt, Guido; Thielen, Anne (2011): QSInova-Bericht der wissenschaftlichen Begleitung. In: zukunft im zentrum (Hrsg.): Zwischenbericht zum Projekt QSInova. Berlin, S. 89-102.

Pinkert, Claudia; Wenk, Anne; Sürig, Inken; Wilmes, Maren; Pott, Andreas (2012): Abschlussorientierte Qualifizierung von an- und ungelernten Menschen mit Migrationshintergrund. Vergleichsstudie unter besonderer Berücksichtigung von integrierter Sprachförderung und persönlicher Begleitung. zukunft zentrum (Hrsg.). Berlin.